

Studienfach Musikwissenschaft

Master of Arts (45 ECTS)

Modulhandbuch

**Version
Wintersemester 2011/12 ff.**

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Institutskolloquium 1	
	<i>Colloquium 1</i>	
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-K1	
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-K1-1	
Prüfungsnummer	315211	
Version:	WS 2011/12	
Niveaustufe:	Master	
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung	
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Prüfungsausschussvorsitzende(r)	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	5	
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h	
Dauer:	1 Semester	
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	
Sprache	deutsch	
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester	
Turnus der Prüfung	semesterweise	
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang	
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)	
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden	
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis	
Lehrveranstaltungsart	Kolloquium	
Erforderliche Vorkenntnisse:	–	
Inhalte:		
	<p><i>In diesem Modul werden aus möglichst weiter Perspektive Fragen der Musikforschung erörtert. Dies geschieht auf der Ebene eines diskursiven Austauschs zwischen Studierenden und Lehrenden am Institut. Das Kolloquium stellt ein Forum dar, vor dem entweder Gastredner oder die teilnehmenden Institutsangehörigen Ergebnisse eigener Forschung vortragen und zur Diskussion stellen. Aus der Wahrnehmung wissenschaftlicher Frage- und Antwortweisen zu Gegenständen aus der disziplinären Vielfalt musikforschender Fächer verbreitert sich der Einblick in Themenbereiche und deren wissenschaftliche Erkundung; die Kontur eigener Positionen gewinnt an Schärfe.</i></p>	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
	<p><i>Der/Die Studierende hat Erfahrungen mit der Situation gesammelt, mit wechselnden und verschiedenartigen Themen aus dem weiten Forschungsfeld des Fachs konfrontiert zu werden. Auf die Darstellung von sachlichen Erkenntnissen und begründeten Thesen weiß er/sie mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu reagieren.</i></p>	

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Institutskolloquium 2
	<i>Colloquium 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-K2
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	<i>04-MW-K2-1</i>
Prüfungsnummer	315212
Version:	<i>WS 2011/12</i>
Niveaustufe:	<i>Master</i>
Fakultät bzw. Institut	<i>Institut für Musikforschung</i>
Modul-/Teilmodulverantwortung:	<i>Prüfungsausschussvorsitzende(r)</i>
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>
Dauer:	<i>1 Semester</i>
Verpflichtungsgrad	<i>Wahlpflicht</i>
Sprache	<i>deutsch</i>
Turnus des Moduls/Teilmoduls	<i>mindestens jedes 4. Semester</i>
Turnus der Prüfung	<i>semesterweise</i>
Prüfungsanmeldung	<i>SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang</i>
Prüfungsart und -umfang	<i>Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)</i>
Bewertungsart	<i>bestanden/nicht bestanden</i>
Lehrveranstaltungen	<i>Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis</i>
Lehrveranstaltungsart	<i>Kolloquium</i>
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul werden aus möglichst weiter Perspektive Fragen der Musikforschung erörtert. Dies geschieht auf der Ebene eines diskursiven Austauschs zwischen Studierenden und Lehrenden am Institut. Das Kolloquium stellt ein Forum dar, vor dem entweder Gastredner oder die teilnehmenden Institutsangehörigen Ergebnisse eigener Forschung vortragen und zur Diskussion stellen. Aus der Wahrnehmung wissenschaftlicher Frage- und Antwortweisen zu Gegenständen aus der disziplinären Vielfalt musikforschender Fächer verbreitert sich der Einblick in Themenbereiche und deren wissenschaftliche Erkundung; die Kontur eigener Positionen gewinnt an Schärfe.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende hat Erfahrungen mit der Situation gesammelt, mit wechselnden und verschiedenartigen Themen aus dem weiten Forschungsfeld des Fachs konfrontiert zu werden. Auf die Darstellung von sachlichen Erkenntnissen und begründeten Thesen weiß er/sie mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu reagieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Institutskolloquium 3B
	<i>Colloquium 3B</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-K3B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	<i>04-MW-K3B-1</i>
Prüfungsnummer	
Version:	<i>WS 2011/12</i>
Niveaustufe:	<i>Master</i>
Fakultät bzw. Institut	<i>Institut für Musikforschung</i>
Modul-/Teilmodulverantwortung:	<i>Prüfungsausschussvorsitzende(r)</i>
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>
Dauer:	<i>1 Semester</i>
Verpflichtungsgrad	<i>Wahlpflicht</i>
Sprache	<i>deutsch</i>
Turnus des Moduls/Teilmoduls	<i>mindestens jedes 4. Semester</i>
Turnus der Prüfung	<i>semesterweise</i>
Prüfungsanmeldung	<i>SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang</i>
Prüfungsart und -umfang	<i>Hausarbeit (ca. 20 S.)</i>
Bewertungsart	<i>numerisch</i>
Lehrveranstaltungen	<i>Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis</i>
Lehrveranstaltungsart	<i>Kolloquium</i>
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden aus möglichst weiter Perspektive Fragen der Musikforschung erörtert. Dies geschieht auf der Ebene eines diskursiven Austauschs zwischen Studierenden und Lehrenden am Institut. Das Kolloquium stellt ein Forum dar, vor dem entweder Gastredner oder die teilnehmenden Institutsangehörigen Ergebnisse eigener Forschung vortragen und zur Diskussion stellen. Aus der Wahrnehmung wissenschaftlicher Frage- und Antwortweisen zu Gegenständen aus der disziplinären Vielfalt musikforschender Fächer verbreitert sich der Einblick in Themenbereiche und deren wissenschaftliche Erkundung; die Kontur eigener Positionen gewinnt an Schärfe.</i></p>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende hat Erfahrungen mit der Situation gesammelt, mit wechselnden und verschiedenartigen Themen aus dem weiten Forschungsfeld des Fachs konfrontiert zu werden. Auf die Darstellung von sachlichen Erkenntnissen und begründeten Thesen weiß er/sie mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu reagieren.</i></p>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 1A: Vorneuzeit 1
	<i>Music in a Historical Perspective 1A: Music of Pre-modern Europe 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT1A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT1A-1
Prüfungsnummer	315214
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und –umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbenene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 1B: Vorneuzeit 1
	<i>Music in a Historical Perspective 1B: Music of Pre-modern Europe 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT1B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT1B-1
Prüfungsnummer	315215
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 2A: Vorneuzeit 2
	<i>Music in a Historical Perspective 2A: Music of Pre-modern Europe 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT2A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT2A-1
Prüfungsnummer	315216
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 2B: Vorneuzeit 2
	<i>Music in a Historical Perspective 2B: Music of Pre-modern Europe 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT2B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT2B-1
Prüfungsnummer	315217
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 3A: Neuzeit 1
	<i>Music in a Historical Perspective 3A: Music of Modern Europe 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT3A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT3A-1
Prüfungsnummer	315219
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 3B: Neuzeit 1
	<i>Music in a Historical Perspective 3B: Music of Modern Europe 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT3B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT3B-1
Prüfungsnummer	315220
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbenene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 4A: Neuzeit 2
	<i>Music in a Historical Perspective 4A: Music of Modern Europe 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT4A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT4A-1
Prüfungsnummer	315221
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 4B: Neuzeit 2
	<i>Music in a Historical Perspective 4B: Music of Modern Europe 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT4B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT4B-1
Prüfungsnummer	315222
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	<i>Musik in historischer Perspektive 5A: Gegenwart 1</i>
	<i>Music in a Historical Perspective 5A: Contemporary Music 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT5A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT5A-1
Prüfungsnummer	315223
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Musik der Gegenwart
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einen interdisziplinären Forschungszusammenhang gestellt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenwartsmusik sowie über fundiertes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten derselben. Er/Sie kann Forschungsfragen zur Musik seit etwa 1950 entwickeln, Methoden der Forschung und Analyse anwenden sowie das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie ist geübt in angemessener Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 5B: Gegenwart 1
	<i>Music in a Historical Perspective 5B: Contemporary Music 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT5B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT5B-1
Prüfungsnummer	315224
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Musik der Gegenwart
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einen interdisziplinären Forschungszusammenhang gestellt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenwartsmusik sowie über fundiertes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten derselben. Er/Sie kann Forschungsfragen zur Musik seit etwa 1950 entwickeln, Methoden der Forschung und Analyse anwenden sowie das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie ist geübt in angemessener Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 6A: Vorneuzeit 3
	<i>Music in a Historical Perspective 6A: Music of Pre-modern Europe 3</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT6A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT6A-1
Prüfungsnummer	315225
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 6B: Vorneuzeit 3
	<i>Music in a Historical Perspective 6B: Music of Pre-modern Europe 3</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT6B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT6B-1
Prüfungsnummer	315226
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 7A: Neuzeit 3
	<i>Music in a Historical Perspective 7A: Music of Modern Europe 3</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT7A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT7A-1
Prüfungsnummer	315227
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 7B: Neuzeit 3
	<i>Music in a Historical Perspective 7B: Music of Modern Europe 3</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT7B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT7B-1
Prüfungsnummer	315228
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	<i>Musik in historischer Perspektive 8A: Gegenwart 2</i>
	<i>Music in a Historical Perspective 8A: Contemporary Music 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT8A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT8A-1
Prüfungsnummer	315229
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Musik der Gegenwart
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einen interdisziplinären Forschungszusammenhang gestellt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenwartsmusik sowie über fundiertes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten derselben. Er/Sie kann Forschungsfragen zur Musik seit etwa 1950 entwickeln, Methoden der Forschung und Analyse anwenden sowie das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie ist geübt in angemessener Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 8B: Gegenwart 2
	<i>Music in a Historical Perspective 8B: Contemporary Music 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT8B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT8B-1
Prüfungsnummer	315230
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Musik der Gegenwart
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einen interdisziplinären Forschungszusammenhang gestellt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenwartsmusik sowie über fundiertes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten derselben. Er/Sie kann Forschungsfragen zur Musik seit etwa 1950 entwickeln, Methoden der Forschung und Analyse anwenden sowie das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie ist geübt in angemessener Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 9A: Historik
	<i>Music in a Historical Perspective 9A: Historicism</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT9A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT9A-1
Prüfungsnummer	315231
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der euro- päischen Neuzeit
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach der Historizität des Wissens gefragt. Jegliches Wissen und Erkennen ist historisch bedingt. Die Konzepte der Musikgeschichtsschreibung unterliegen Perspektiven, die sich wandeln und kontingent sind. Der/Die Studierende reflektiert die historische Bedingtheit des Wissens sowie des je eigenen wissenschaftlichen Zugangs anhand signifikanter Beispiele und vor dem jeweiligen geistesgeschichtlichen Hintergrund.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende kennt die historische Bedingtheit des wissenschaftlichen Zugangs zur Musik, zu ihrer Geschichte und ihren Quellen. Er/Sie vermag die Kontingenz des eigenen Standortes zu erkennen, zu reflektieren und methodisch abgesichert darzustellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in historischer Perspektive 9B: Historik
	<i>Music in a Historical Perspective 9B: Historicism</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT9B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-HT9B-1
Prüfungsnummer	315232
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der euro- päischen Neuzeit
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach der Historizität des Wissens gefragt. Jegliches Wissen und Erkennen ist historisch bedingt. Die Konzepte der Musikgeschichtsschreibung unterliegen Perspektiven, die sich wandeln und kontingent sind. Der/Die Studierende reflektiert die historische Bedingtheit des Wissens sowie des je eigenen wissenschaftlichen Zugangs anhand signifikanter Beispiele und vor dem jeweiligen geistesgeschichtlichen Hintergrund.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende kennt die historische Bedingtheit des wissenschaftlichen Zugangs zur Musik, zu ihrer Geschichte und ihren Quellen. Er/Sie vermag die Kontingenz des eigenen Standortes zu erkennen, zu reflektieren und methodisch abgesichert darzustellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in kompositionstechnischer Perspektive 1A: Analyse 1
	<i>Music in a Perspective of Compositional Technique 1A: Analysis 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT1A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT1A-1
Prüfungsnummer	315233
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Akademischer Rat (Musiktheorie)
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse sowohl der Musiktheorie als auch der Musikgeschichte werden an ausgewählten Werken oder Werkgruppen erprobt, wobei sowohl textgebundene Musik als auch Instrumentalkompositionen berücksichtigt werden. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in kompositionstechnischer Perspektive 1B: Analyse 1
	<i>Music in a Perspective of Compositional Technique 1B: Analysis 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT1B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT1B-1
Prüfungsnummer	315253
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Akademischer Rat (Musiktheorie)
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse sowohl der Musiktheorie als auch der Musikgeschichte werden an ausgewählten Werken oder Werkgruppen erprobt, wobei sowohl textgebundene Musik als auch Instrumentalkompositionen berücksichtigt werden. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in kompositionstechnischer Perspektive 2A: Musiktheorie
	<i>Music in a Perspective of Compositional Technique 2A: Theory of Music</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT2A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT2A-1
Prüfungsnummer	315254
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Akademischer Rat (Musiktheorie)
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach der Geschichte und den Methoden der Musiktheorie in der europäischen Musikgeschichte seit dem Mittelalter gefragt. Im Vordergrund stehen musiktheoretische Traktate und kompositorische Unterrichtsmaterialien sowie die Analyse, inwiefern solche musikalische Handwerkslehren in überlieferten Werken ihren Niederschlag gefunden haben. Anhand signifikanter Beispiele werden musiktheoretische Beschreibungssysteme (etwa Kontrapunkt, Generalbass, Harmonik) und musikanalytische Methoden (etwa reduktive, strukturelle oder formentheoretische Ansätze) vermittelt, reflektiert und erprobt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes exemplarisches Wissen zur Geschichte der Musiktheorie, zu ihren Quellen und Methoden. Er/Sie ist fähig, diese in ihrer historischen Bedingtheit zu reflektieren und zu beschreiben. Er/Sie vermag das gelernte Handwerk eigenständig, differenziert und kritisch bei der Analyse von Musik anzuwenden und für eine Interpretation auszuwerten.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in kompositionstechnischer Perspektive 2B: Musiktheorie
	<i>Music in a Perspective of Compositional Technique 2B: Theory of Music</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT2B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT2B-1
Prüfungsnummer	315255
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Akademischer Rat (Musiktheorie)
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach der Geschichte und den Methoden der Musiktheorie in der europäischen Musikgeschichte seit dem Mittelalter gefragt. Im Vordergrund stehen musiktheoretische Traktate und kompositorische Unterrichtsmaterialien sowie die Analyse, inwiefern solche musikalische Handwerkslehren in überlieferten Werken ihren Niederschlag gefunden haben. Anhand signifikanter Beispiele werden musiktheoretische Beschreibungssysteme (etwa Kontrapunkt, Generalbass, Harmonik) und musikanalytische Methoden (etwa reduktive, strukturelle oder formentheoretische Ansätze) vermittelt, reflektiert und erprobt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes exemplarisches Wissen zur Geschichte der Musiktheorie, zu ihren Quellen und Methoden. Er/Sie ist fähig, diese in ihrer historischen Bedingtheit zu reflektieren und zu beschreiben. Er/Sie vermag das gelernte Handwerk eigenständig, differenziert und kritisch bei der Analyse von Musik anzuwenden und für eine Interpretation auszuwerten.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in kompositionstechnischer Perspektive 3A: Analyse 2
	<i>Music in a Perspective of Compositional Technique 3A: Analysis 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT3A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT3A-1
Prüfungsnummer	315256
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Akademischer Rat (Musiktheorie)
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse sowohl der Musiktheorie als auch der Musikgeschichte werden an ausgewählten Werken oder Werkgruppen erprobt, wobei sowohl textgebundene Musik als auch Instrumentalkompositionen berücksichtigt werden. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in kompositionstechnischer Perspektive 3B: Analyse 2
	<i>Music in a Perspective of Compositional Technique 3B: Analysis 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT3B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-KT3B-1
Prüfungsnummer	315257
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Akademischer Rat (Musiktheorie)
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse sowohl der Musiktheorie als auch der Musikgeschichte werden an ausgewählten Werken oder Werkgruppen erprobt, wobei sowohl textgebundene Musik als auch Instrumentalkompositionen berücksichtigt werden. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in kultureller und interkultureller Perspektive 4A: Kulturalität <i>Music in Cultural and Intercultural Perspectives 4A: Culturality</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-IK4A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-IK4A-1
Prüfungsnummer	315264
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Ethnomusikologie
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Bedingungen des Kulturellen im Rahmen von Differenz- und Identitätssystemen gefragt. Dabei wird die Bedeutung von Musik in solchen kulturellen Gefügen analysiert und dargestellt. Paradigmatisch untersucht werden Personen, soziale Gruppen, Institutionen, Theorien, Situationen und Debatten, Orte oder Gebiete, musikalische Gattungen oder Repertoires mit Hilfe kulturgeschichtlicher, -archäologischer oder -theoretischer Methoden.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende kennt Theorien zur Kulturalität von Musik. Deren Geltung hat er/sie an exemplarischen Gegenständen erprobt, die sowohl aus dem Gebiet einzelner Musikkulturen als auch aus interkulturellen Kontexten stammen. Seine Erfahrungen kann er zur eigenständigen wissenschaftlichen The- senbildung einsetzen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	<i>Musik in kultureller und interkultureller Perspektive 4B: Kulturalität</i>
	<i>Music in Cultural and Intercultural Perspectives 4B: Culturality</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-IK4B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-IK4B-1
Prüfungsnummer	315265
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Ethnomusikologie
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Bedingungen des Kulturellen im Rahmen von Differenz- und Identitätssystemen gefragt. Dabei wird die Bedeutung von Musik in solchen kulturellen Gefügen analysiert und dargestellt. Paradigmatisch untersucht werden Personen, soziale Gruppen, Institutionen, Theorien, Situationen und Debatten, Orte oder Gebiete, musikalische Gattungen oder Repertoires mit Hilfe kulturgeschichtlicher, -archäologischer oder -theoretischer Methoden.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende kennt Theorien zur Kulturalität von Musik. Deren Geltung hat er/sie an exemplarischen Gegenständen erprobt, die sowohl aus dem Gebiet einzelner Musikkulturen als auch aus interkulturellen Kontexten stammen. Seine Erfahrungen kann er zur eigenständigen wissenschaftlichen Thesenbildung einsetzen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 1A: Ästhetik 1 <i>Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 1A: Aesthetics 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE1A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE1A-1
Prüfungsnummer	315266
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Systematische Musikwissenschaft
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Grundlagen, Formen und Inhalten ästhetischer Wahrnehmung gefragt. Im Vordergrund stehen die wichtigsten musikästhetischen Theorien der europäischen Musikgeschichte in ihrem jeweiligen historischen und sozialen Umfeld, aber auch deren praktische Anwendung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Musikgeschichte wird ästhetisch reflektiertes Bewerten von Musik unterschiedlicher Epochen und Stile geübt und kritisch diskutiert.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Geschichte und Theorie der Musikästhetik. Er/Sie ist fähig, musikalische Kunstwerke verschiedener Epochen im Kontext der jeweiligen Ästhetik zu bewerten und zugleich eigenes ästhetisches Erleben theoretisch fundiert zu reflektieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 1B: Ästhetik 1 <i>Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 1B: Aesthetics 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE1B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE1B-1
Prüfungsnummer	315267
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Systematische Musikwissenschaft
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Grundlagen, Formen und Inhalten ästhetischer Wahrnehmung gefragt. Im Vordergrund stehen die wichtigsten musikästhetischen Theorien der europäischen Musikgeschichte in ihrem jeweiligen historischen und sozialen Umfeld, aber auch deren praktische Anwendung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Musikgeschichte wird ästhetisch reflektiertes Bewerten von Musik unterschiedlicher Epochen und Stile geübt und kritisch diskutiert.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Geschichte und Theorie der Musikästhetik. Er/Sie ist fähig, musikalische Kunstwerke verschiedener Epochen im Kontext der jeweiligen Ästhetik zu bewerten und zugleich eigenes ästhetisches Erleben theoretisch fundiert zu reflektieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 2A: Intermedialität <i>Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 2A: Intermediality</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE2A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE2A-1
Prüfungsnummer	315268
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Musik der Gegenwart
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird hinsichtlich des Medialen nach dem Bezug von Musik zu anderen Kunst- oder Ausdrucksformen gefragt. Gegenstände sind einerseits aktuelle oder historische Theorien der Inter- oder Transmedialität, andererseits intermediale Kunstwerke und künstlerische Arbeiten aller Art. Deren spezifische Mediengewichtung und -bedeutung wird untersucht. Je nach Gegenstand und Erkenntnisinteresse werden hierbei kommunikations-, netzwerk-, handlungstheoretische, semiotische oder wahrnehmungspsychologische Aspekte in den Vordergrund gerückt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende kennt Definitionen des Medialen sowie des Inter- und Transmedialen. Er/Sie kann die Rolle von Klang oder Musik in spezifischen intermedialen Verbänden mit Hilfe angemessener Methoden erforschen. Er/Sie kann Modelle und Probleme medialer Wechselwirkung anhand von Beispielen darstellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 2B: Intermedialität <i>Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 2B: Intermediality</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE2B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE2B-1
Prüfungsnummer	315269
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Musik der Gegenwart
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird hinsichtlich des Medialen nach dem Bezug von Musik zu anderen Kunst- oder Ausdrucksformen gefragt. Gegenstände sind einerseits aktuelle oder historische Theorien der Inter- oder Transmedialität, andererseits intermediale Kunstwerke und künstlerische Arbeiten aller Art. Deren spezifische Mediengewichtung und -bedeutung wird untersucht. Je nach Gegenstand und Erkenntnisinteresse werden hierbei kommunikations-, netzwerk-, handlungstheoretische, semiotische oder wahrnehmungspsychologische Aspekte in den Vordergrund gerückt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende kennt Definitionen des Medialen sowie des Inter- und Transmedialen. Er/Sie kann die Rolle von Klang oder Musik in spezifischen intermedialen Verbänden mit Hilfe angemessener Methoden erforschen. Er/Sie kann Modelle und Probleme medialer Wechselwirkung anhand von Beispielen darstellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 3A: Ästhetik 2 <i>Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 3A: Aesthetics 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE3A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE3A-1
Prüfungsnummer	315270
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Systematische Musikwissenschaft
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Grundlagen, Formen und Inhalten ästhetischer Wahrnehmung gefragt. Im Vordergrund stehen die wichtigsten musikästhetischen Theorien der europäischen Musikgeschichte in ihrem jeweiligen historischen und sozialen Umfeld, aber auch deren praktische Anwendung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Musikgeschichte wird ästhetisch reflektiertes Bewerten von Musik unterschiedlicher Epochen und Stile geübt und kritisch diskutiert.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Geschichte und Theorie der Musikästhetik. Er/Sie ist fähig, musikalische Kunstwerke verschiedener Epochen im Kontext der jeweiligen Ästhetik zu bewerten und zugleich eigenes ästhetisches Erleben theoretisch fundiert zu reflektieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 3B: Ästhetik 2 <i>Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 3B: Aesthetics 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE3B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-AE3B-1
Prüfungsnummer	315271
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Systematische Musikwissenschaft
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Grundlagen, Formen und Inhalten ästhetischer Wahrnehmung gefragt. Im Vordergrund stehen die wichtigsten musikästhetischen Theorien der europäischen Musikgeschichte in ihrem jeweiligen historischen und sozialen Umfeld, aber auch deren praktische Anwendung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Musikgeschichte wird ästhetisch reflektiertes Bewerten von Musik unterschiedlicher Epochen und Stile geübt und kritisch diskutiert.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Geschichte und Theorie der Musikästhetik. Er/Sie ist fähig, musikalische Kunstwerke verschiedener Epochen im Kontext der jeweiligen Ästhetik zu bewerten und zugleich eigenes ästhetisches Erleben theoretisch fundiert zu reflektieren.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	<i>Musik in sozialer und psychologischer Perspektive 1A: Rezeption</i>
	<i>Music in Social and Psychological Perspectives 1A: Reception</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-SP1A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-SP1A-1
Prüfungsnummer	315272
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Systematische Musikwissenschaft
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Bedingungen und Formen musikalischer Kommunikation, speziell unter dem Aspekt von Produktion und Rezeption von Musik gefragt. Gegenstand ist die Analyse des Verhältnisses zwischen dem Produzenten (Sender) und Empfänger von Musik in verschiedenen Musikkulturen und historischen Kontexten. Dabei werden neben allgemeinen Methoden der Musiksoziologie, Musikpsychologie und musikbezogenen Rezeptionsforschung auch theoretische Ansätze der Semiotik und allgemeinen Kommunikationstheorie angewandt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Analyse musikalischer Kommunikation. Er/Sie ist fähig, verschiedene Formen des Musizierens soziologisch und psychologisch zu differenzieren und entsprechende Modelle musikalischer Kommunikation zu erstellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Musik in sozialer und psychologischer Perspektive 1B: Rezeption
	<i>Music in Social and Psychological Perspectives 1B: Reception</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-SP1B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-SP1B-1
Prüfungsnummer	315273
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Systematische Musikwissenschaft
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach den Bedingungen und Formen musikalischer Kommunikation, speziell unter dem Aspekt von Produktion und Rezeption von Musik gefragt. Gegenstand ist die Analyse des Verhältnisses zwischen dem Produzenten (Sender) und Empfänger von Musik in verschiedenen Musikkulturen und historischen Kontexten. Dabei werden neben allgemeinen Methoden der Musiksoziologie, Musikpsychologie und musikbezogenen Rezeptionsforschung auch theoretische Ansätze der Semiotik und allgemeinen Kommunikationstheorie angewandt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Analyse musikalischer Kommunikation. Er/Sie ist fähig, verschiedene Formen des Musizierens soziologisch und psychologisch zu differenzieren und entsprechende Modelle musikalischer Kommunikation zu erstellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	<i>Musik in sozialer und psychologischer Perspektive 2A: Gesellschaft</i>
	<i>Music in Social and Psychological Perspectives 2A: Society</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-SP2A
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-SP2A-1
Prüfungsnummer	315274
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Systematische Musikwissenschaft
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach dem Verhältnis von Musik und Gesellschaft unter systematischem und historischem Aspekt gefragt. Musik wird als soziales Phänomen betrachtet und in verschiedenen Musikkulturen und historischen Kontexten mit ihren spezifischen musikalischen Funktionen und Institutionen analysiert. Dabei werden neben allgemeinen Techniken der soziologischen Strukturanalyse auch spezifische Techniken der empirischen Forschung erlernt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, selbstständig musiksoziologische Phänomene zu erkennen, diese theoretisch einzuordnen und entsprechende Hypothesen zu formulieren. Er/Sie kann Daten mittels empirischer Methoden erheben, diese auswerten und in textlicher oder grafischer Form anschaulich darstellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	<i>Musik in sozialer und psychologischer Perspektive 2B: Gesellschaft</i>
	<i>Music in Social and Psychological Perspectives 2B: Society</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-SP2B
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-SP2B-1
Prüfungsnummer	315275
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Systematische Musikwissenschaft
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach dem Verhältnis von Musik und Gesellschaft unter systematischem und historischem Aspekt gefragt. Musik wird als soziales Phänomen betrachtet und in verschiedenen Musikkulturen und historischen Kontexten mit ihren spezifischen musikalischen Funktionen und Institutionen analysiert. Dabei werden neben allgemeinen Techniken der soziologischen Strukturanalyse auch spezifische Techniken der empirischen Forschung erlernt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, selbstständig musiksoziologische Phänomene zu erkennen, diese theoretisch einzuordnen und entsprechende Hypothesen zu formulieren. Er/Sie kann Daten mittels empirischer Methoden erheben, diese auswerten und in textlicher oder grafischer Form anschaulich darstellen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	<i>Musik in transdisziplinärer Perspektive</i>
	<i>Music in a Transdisciplinary Perspective</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-FR
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-FR-1
Prüfungsnummer	315276
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der euro- päischen Neuzeit
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach dem Zusammenhang zwischen Musikwissenschaft und anderen universitären Disziplinen gefragt. Den Studierenden wird die Möglichkeit eröffnet, Kenntnisse nicht primär musikologischer Fragestellungen, Forschungsmethoden und -ergebnisse in benachbarten geistes-, kultur-, sozial-, wirtschafts- oder naturwissenschaftlichen Fächern zu erwerben.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenstände und Methoden nicht-musikologischer Disziplinen. Er/Sie hat Erfahrung im interdisziplinären Austausch und im Umgang mit fachfremden Themen. Er/Sie kann musikwissenschaftliche Fragen in nicht musikspezifische Diskussionen hineinbringen und nicht musikspezifische Arbeitsweisen für die eigene Forschung nutzbar machen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Wissenschaftliche Kultur- und Medienpraxis / Forschungspraktikum A
	<i>Scientific Culture- and Media Practice / Research Internship A</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-WPA
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-WPA-1
Prüfungsnummer	315277
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Musik der Gegenwart
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Hausarbeit (ca. 20 S.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach der gesellschaftlichen Funktion der Musikwissenschaft gefragt. Dabei werden mögliche berufliche Tätigkeiten von Musikwissenschaftler/innen und deren kultur- und bildungspolitischer Kontext in den Blick genommen. Im Vordergrund stehen der Austausch mit Vertretern anderer berufsrelevanter Fächer, die Vernetzung mit kulturellen Institutionen sowie berufsqualifizierende Coaching-Angebote. Ausgehend von konkreten kulturellen Veranstaltungen werden universitäre oder außeruniversitäre Praxisprojekte angeregt, betreut und evaluiert. Dabei wird die praktische Anwendung spezifisch wissenschaftlicher Arbeitsweisen ebenso geübt wie grundlegende Fertigkeiten im Management von kultur- und musikvermittelnden Projekten.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über ein reflektiertes Selbst-Bewusstsein als praktisch tätige/r Musikwissenschaftler/in und hat exemplarisch Einblick in mögliche Berufsfelder gewonnen. Er/Sie beherrscht beispielsweise funktionale Textsorten und Präsentationsformen und ist in der Lage, kulturelle und kulturpolitische Diskussionen zu verfolgen und mitzugestalten. Er/Sie ist fähig, an der Planung, Durchführung und Evaluation kultureller Projekte mitzuwirken.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodulbezeichnung:	Wissenschaftliche Kultur- und Medienpraxis / Forschungspraktikum B <i>Scientific Culture- and Media Practice / Research Internship B</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-WPB
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-WPB-1
Prüfungsnummer	315278
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Professur für Musik der Gegenwart
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	150 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	mindestens jedes 4. Semester
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang
Prüfungsart und -umfang	Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)
Bewertungsart	bestanden/nicht bestanden
Lehrveranstaltungen	Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis
Lehrveranstaltungsart	Seminar
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach der gesellschaftlichen Funktion der Musikwissenschaft gefragt. Dabei werden mögliche berufliche Tätigkeiten von Musikwissenschaftler/innen und deren kultur- und bildungspolitischer Kontext in den Blick genommen. Im Vordergrund stehen der Austausch mit Vertretern anderer berufsrelevanter Fächer, die Vernetzung mit kulturellen Institutionen sowie berufsqualifizierende Coaching-Angebote. Ausgehend von konkreten kulturellen Veranstaltungen werden universitäre oder außeruniversitäre Praxisprojekte angeregt, betreut und evaluiert. Dabei wird die praktische Anwendung spezifischer wissenschaftlicher Arbeitsweisen ebenso geübt wie grundlegende Fertigkeiten im Management von kultur- und musikvermittelnden Projekten.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über ein reflektiertes Selbst-Bewusstsein als praktisch tätige/r Musikwissenschaftler/in und hat exemplarisch Einblick in mögliche Berufsfelder gewonnen. Er/Sie beherrscht beispielsweise funktionale Textsorten und Präsentationsformen und ist in der Lage, kulturelle und kulturpolitische Diskussionen zu verfolgen und mitzugestalten. Er/Sie ist fähig, an der Planung, Durchführung und Evaluation kultureller Projekte mitzuwirken.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Forschungsseminar 1
	<i>Research Seminar 1</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-FS1
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	<i>04-MW-FS1-1</i>
Prüfungsnummer	315279
Version:	<i>WS 2011/12</i>
Niveaustufe:	<i>Master</i>
Fakultät bzw. Institut	<i>Institut für Musikforschung</i>
Modul-/Teilmodulverantwortung:	<i>Prüfungsausschussvorsitzende(r)</i>
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>
Dauer:	<i>1 Semester</i>
Verpflichtungsgrad	<i>Wahlpflicht</i>
Sprache	<i>deutsch</i>
Turnus des Moduls/Teilmoduls	<i>mindestens jedes 4. Semester</i>
Turnus der Prüfung	<i>semesterweise</i>
Prüfungsanmeldung	<i>SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang</i>
Prüfungsart und -umfang	<i>Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)</i>
Bewertungsart	<i>bestanden/nicht bestanden</i>
Lehrveranstaltungen	<i>Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis</i>
Lehrveranstaltungsart	<i>Seminar</i>
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Gegenständen, Perspektiven, Methoden und Ergebnissen der musikwissenschaftlichen Forschung gefragt. Im Mittelpunkt stehen sowohl spezielle Beispiele als auch übergeordnete Tendenzen des aktuellen Forschungsgeschehens im Fach. Besondere Bedeutung kommt dabei einerseits eigenen Arbeiten des/der Lehrenden zu, andererseits werden auch die Studierenden an zunehmend eigenständige Studien herangeführt. Auf Grundlage dieses Austauschs werden konkrete musikwissenschaftliche Vorhaben reflektiert und gemeinsam weiterentwickelt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über umfassende Einblicke in aktuelle Forschungsfelder des Faches. Er/Sie kennt exemplarische Projekte zu unterschiedlichen Gegenständen und Fragestellungen. Er/Sie ist in der Lage, die Erkenntnisperspektiven eines Forschungsprojektes einzuschätzen sowie eigene Forschungsansätze zu verfolgen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Forschungsseminar 2
	<i>Research Seminar 2</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-FS2
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	<i>04-MW-FS2-1</i>
Prüfungsnummer	315280
Version:	<i>WS 2011/12</i>
Niveaustufe:	<i>Master</i>
Fakultät bzw. Institut	<i>Institut für Musikforschung</i>
Modul-/Teilmodulverantwortung:	<i>Prüfungsausschussvorsitzende(r)</i>
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>
Dauer:	<i>1 Semester</i>
Verpflichtungsgrad	<i>Wahlpflicht</i>
Sprache	<i>deutsch</i>
Turnus des Moduls/Teilmoduls	<i>mindestens jedes 4. Semester</i>
Turnus der Prüfung	<i>semesterweise</i>
Prüfungsanmeldung	<i>SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang</i>
Prüfungsart und -umfang	<i>Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)</i>
Bewertungsart	<i>bestanden/nicht bestanden</i>
Lehrveranstaltungen	<i>Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis</i>
Lehrveranstaltungsart	<i>Seminar</i>
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Gegenständen, Perspektiven, Methoden und Ergebnissen der musikwissenschaftlichen Forschung gefragt. Im Mittelpunkt stehen sowohl spezielle Beispiele als auch übergeordnete Tendenzen des aktuellen Forschungsgeschehens im Fach. Besondere Bedeutung kommt dabei einerseits eigenen Arbeiten des/der Lehrenden zu, andererseits werden auch die Studierenden an zunehmend eigenständige Studien herangeführt. Auf Grundlage dieses Austauschs werden konkrete musikwissenschaftliche Vorhaben reflektiert und gemeinsam weiterentwickelt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über umfassende Einblicke in aktuelle Forschungsfelder des Faches. Er/Sie kennt exemplarische Projekte zu unterschiedlichen Gegenständen und Fragestellungen. Er/Sie ist in der Lage, die Erkenntnisperspektiven eines Forschungsprojektes einzuschätzen sowie eigene Forschungsansätze zu verfolgen.</i>

Modul-/Teilmodulbeschreibung

Modul-/Teilmodul- bezeichnung:	Forschungsseminar 3
	<i>Research Seminar 3</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-FS3
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	<i>04-MW-FS3-1</i>
Prüfungsnummer	315281
Version:	<i>WS 2011/12</i>
Niveaustufe:	<i>Master</i>
Fakultät bzw. Institut	<i>Institut für Musikforschung</i>
Modul-/Teilmodulverantwortung:	<i>Prüfungsausschussvorsitzende(r)</i>
SWS:	2
ECTS-Punkte:	5
Studentischer Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>
Dauer:	<i>1 Semester</i>
Verpflichtungsgrad	<i>Wahlpflicht</i>
Sprache	<i>deutsch</i>
Turnus des Moduls/Teilmoduls	<i>mindestens jedes 4. Semester</i>
Turnus der Prüfung	<i>semesterweise</i>
Prüfungsanmeldung	<i>SB@home, Anmeldezeitraum laut Aushang</i>
Prüfungsart und -umfang	<i>Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (4-5 S.)</i>
Bewertungsart	<i>bestanden/nicht bestanden</i>
Lehrveranstaltungen	<i>Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis</i>
Lehrveranstaltungsart	<i>Seminar</i>
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird nach Gegenständen, Perspektiven, Methoden und Ergebnissen der musikwissenschaftlichen Forschung gefragt. Im Mittelpunkt stehen sowohl spezielle Beispiele als auch übergeordnete Tendenzen des aktuellen Forschungsgeschehens im Fach. Besondere Bedeutung kommt dabei einerseits eigenen Arbeiten des/der Lehrenden zu, andererseits werden auch die Studierenden an zunehmend eigenständige Studien herangeführt. Auf Grundlage dieses Austauschs werden konkrete musikwissenschaftliche Vorhaben reflektiert und gemeinsam weiterentwickelt.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über umfassende Einblicke in aktuelle Forschungsfelder des Faches. Er/Sie kennt exemplarische Projekte zu unterschiedlichen Gegenständen und Fragestellungen. Er/Sie ist in der Lage, die Erkenntnisperspektiven eines Forschungsprojektes einzuschätzen sowie eigene Forschungsansätze zu verfolgen.</i>

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	Abschlussarbeit Musikwissenschaft
	<i>Master Exam Musicology</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-MA
Teilmodul-Kurzbezeichnungen:	<i>04-MW-MA-1 und 04-MW-MA-2</i>
Prüfungsnummer	<i>siehe Teilmodulbeschreibungen</i>
Version:	<i>WS 2011/12</i>
Niveaustufe:	<i>Master</i>
Fakultät bzw. Institut	<i>Institut für Musikforschung</i>
Modul-/Teilmodulverantwortung:	<i>Prüfungsausschussvorsitzende(r)</i>
SWS:	–
ECTS-Punkte:	30
Studentischer Arbeitsaufwand:	<i>900 h</i>
Dauer:	<i>1 Semester</i>
Verpflichtungsgrad	<i>Pflicht bei Abschluss im Studienfach Musikwissenschaft oder fächerübergreifendem Abschluss „Master of Arts“</i>
Sprache	<i>deutsch</i>
Turnus des Moduls/Teilmoduls	<i>semesterweise</i>
Turnus der Prüfung	<i>semesterweise</i>
Prüfungsanmeldung	<i>Antrag beim Prüfungsamt</i>
Prüfungsart und -umfang	<i>siehe Teilmodulbeschreibungen</i>
Bewertungsart	<i>numerisch</i>
Lehrveranstaltungen	<i>siehe Teilmodulbeschreibungen</i>
Lehrveranstaltungsart	<i>siehe Teilmodulbeschreibungen</i>
Erforderliche Vorkenntnisse:	<i>siehe Teilmodulbeschreibungen</i>
Inhalte:	<i>siehe Teilmodulbeschreibungen</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>siehe Teilmodulbeschreibungen</i>

Teilmodulbeschreibung

Teilmodul- bezeichnung:	Masterthesis Musikwissenschaft
	<i>Master Thesis Musicology</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-MA
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	<i>04-MW-MA-1</i>
Prüfungsnummer	315282
Version:	<i>WS 2011/12</i>
Niveaustufe:	<i>Master</i>
Fakultät bzw. Institut	<i>Institut für Musikforschung</i>
Modul-/Teilmodulverantwortung:	<i>Prüfungsausschussvorsitzende(r)</i>
SWS:	–
ECTS-Punkte:	20
Studentischer Arbeitsaufwand:	<i>600 h</i>
Dauer:	<i>4 Monate</i>
Verpflichtungsgrad	<i>Pflicht bei Abschluss im Studienfach Musikwissen- schaft oder fächerübergreifendem Abschluss „Master of Arts“</i>
Sprache	<i>deutsch¹</i>
Turnus des Moduls/Teilmoduls	<i>semesterweise</i>
Turnus der Prüfung	<i>semesterweise</i>
Prüfungsanmeldung	<i>Antrag beim Prüfungsamt</i>
Prüfungsart und -umfang	<i>schriftliche wissenschaftliche Arbeit (50-70 S.)</i>
Bewertungsart	<i>numerisch</i>
Lehrveranstaltungen	–
Lehrveranstaltungsart	<i>Abschlussarbeit</i>
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul wird ein musikwissenschaftliches Thema weitgehend eigenständig bearbeitet. Unter Anleitung des/der Betreuenden wählt der Kandidat/die Kandidatin einen geeigneten Gegenstand. Er/Sie entwickelt und definiert Fragestellung und Ziel seines Projektes. Unter Einbeziehung der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur und Anwendung angemessener Methoden verfasst der Kandidat/die Kandidatin einen Text, der in Form und sprachlicher Darstellung wissenschaftlichen Fachstandards entspricht.</i>
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden, die ihn zu weitgehend eigenständiger Bearbeitung eines festgelegten Themas befähigen. Er/Sie besitzt die sprachlichen Fertigkeiten zur differenzierten Analyse und Darstellung komplexer wissenschaftlicher und musikalischer Zusammenhänge. Er/Sie ist, begleitet durch den/die Betreuer/in, fachlich und organisatorisch in der Lage, eine den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis genügende musikologische Studie zu verfassen.</i>

¹ In Absprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin der Masterthesis kann (unter Beachtung des § 23 Abs. 9 Satz 2 ASPO) auch eine andere Prüfungssprache als Deutsch gewählt werden.

Teilmodulbeschreibung

Teilmodul- bezeichnung:	Abschlusskolloquium
	<i>Oral Exam Musicology</i>
Modul-Kurzbezeichnung:	04-MW-MA
Teilmodul-Kurzbezeichnung:	04-MW-MA-2
Prüfungsnummer	315283
Version:	WS 2011/12
Niveaustufe:	Master
Fakultät bzw. Institut	Institut für Musikforschung
Modul-/Teilmodulverantwortung:	Prüfungsausschussvorsitzende(r)
SWS:	–
ECTS-Punkte:	10
Studentischer Arbeitsaufwand:	300 h
Dauer:	1 Semester
Verpflichtungsgrad	<i>Pflicht bei Abschluss im Studienfach Musikwissenschaft oder fächerübergreifendem Abschluss „Master of Arts“</i>
Sprache	deutsch
Turnus des Moduls/Teilmoduls	semesterweise
Turnus der Prüfung	semesterweise
Prüfungsanmeldung	Antrag beim Prüfungsamt
Prüfungsart und -umfang	mündliche Prüfung (ca. 45 Min.)
Bewertungsart	numerisch
Lehrveranstaltungen	–
Lehrveranstaltungsart	Kolloquium
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	<i>In diesem Modul erarbeitet sich der Kandidat/die Kandidatin vier musikwissenschaftliche Themen, die sich in wissenschaftlicher Perspektive oder jeweiligem historischen, systematischen oder ethnomusikologischen Bezugsrahmen deutlich voneinander abheben. In der Regel werden zwei Schwerpunktthemen und zwei weitere Themen auf Vorschlag des Kandidaten/der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in festgelegt. Die der Erarbeitung zugrunde liegende Auswahl wissenschaftlicher Literatur sowie musikalischer Beispiele wird vom Kandidaten/von der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in abgestimmt. Das Prüfungsgespräch ist auf den Nachweis fachlichen Wissens, auf dessen wissenschaftliche Einordnung und auf eine angemessene sprachliche Darstellung gerichtet.</i>
Erworbenene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über umfangreiches Wissen zu den vier ausgewählten historischen, systematischen oder ethnomusikologischen Themen. Er/Sie ist in der Lage, die angeeigneten Kenntnisse wissenschaftlich adäquat zu durchdringen, sie einzuordnen und kritisch anzuwenden. Er/Sie ist fähig, sowohl auf Fragen in freier Rede zu antworten als auch im Dialog kompetente Beiträge zu einem wissenschaftlich-fachlichen Austausch zu leisten.</i>